

und die Einheit der internationalen kommunistischen Bewegung zu verstärken.

Es lebe die unverbrüchliche Freundschaft zwischen dem chinesischen Volk und der Bevölkerung der Deutschen Demokratischen Republik!

Es lebe die große Geschlossenheit des sozialistischen Lagers und die Einheit der kommunistischen Weltbewegung!

Es lebe der Marxismus-Leninismus!

Das Zentralkomitee
der Kommunistischen Partei Chinas

12. Januar 1963
(Schwacher Beifall.)

Vorsitzender *Paul Veiner*: Liebe Genossinnen und Genossen! Ich halte es für unbedingt erforderlich, ein kurzes Wort zur Erwiderung auf die Rede des chinesischen Vertreters zu sagen.

Unser Parteitag hat in seinen ganzen Verhandlungen die konsequente Politik unserer Partei zur Festigung der Einheit der kommunistischen und Arbeiterbewegung demonstriert. (Beifall.)

Wie jeder von uns hat auch der Vertreter der chinesischen Kommunistischen Partei den Vorschlag in der Rede des Genossen Chruschtschow vernommen, alles zu tun, um im Kampf um die Sicherung des Friedens und gegen den Weltimperialismus die Einheit der sozialistischen und kommunistischen Weltbewegung zu stärken und zu festigen. (Beifall.)

Und sie haben auch vernommen, auf welchem Wege Meinungsverschiedenheiten zwischen unseren Parteien ausgetragen werden. Wir sind für diesen Vorschlag. Aber wie das aus der Rede des chinesischen Vertreters hervorgeht, sind sie in Worten dafür, aber in der Praxis dagegen. (Beifall.)

Wir sind deshalb, eben wegen dieser Praxis, solidarisch mit den Bruderparteien, die auf ihren jüngsten Parteitagen gegen das Auftreten des chinesischen Vertreters Protest eingelegt haben. (Lebhafter Beifall.)

Auf unserem Kongreß weilen Vertreter aus 70 kommunistischen und Arbeiterparteien, unter ihnen einige wenige Vertreter volksdemokratischer und nationalrevolutionärer Parteien. Sie nehmen als Gäste an unserem Parteitag teil, und man darf nicht den Parteitag der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands mit dem Parteitag der Kommunistischen Partei Chinas verwechseln. Ich möchte deshalb namens unserer Partei und unseres Parteitages - und ich fühle mich einig mit allen Delegierten unseres Parteitages - auch die groben Ausfälle und Beschimpfungen